



Leistungsbeschreibung B3 02.05.01-000009

# Leistungsbeschreibung

## Feuerwehrtechnische Gastdozenten (m/w/d) für den Bereich Medizinische Rettung

Stand: 17.04.2025

**Auftraggeber:**

Institut der Feuerwehr NRW

Wolbecker Straße 237

48155 Münster

**Ansprechpartner:**

Dezernat B3 IdF NRW

E-Mail: [GastdozentenB3@idf.nrw.de](mailto:GastdozentenB3@idf.nrw.de)



## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	2
1.1	Das Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW).....	2
1.2	Zielsetzung .....	3
2	Feuerwehrtechnischer Gastdozent (m/w/d) für den Bereich Medizinische Rettung .....	4
2.1	Leistungsumfang.....	4
2.2	Qualifikation Gastdozentin / Gastdozent .....	4
2.3	Zielgruppe des Lehrgangs .....	5
2.4	Umfang und grundsätzliche Gliederung .....	5
2.5	Methodik im Lehrgang.....	6
3	Angebotswertung.....	6
4	Fragen zum Verfahren.....	7
5	Anforderungen an die Bewerbung .....	7

## 1 Allgemeines

### 1.1 Das Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW)

Das IdF NRW in Münster ist eine Fortbildungseinrichtung des Landes NRW im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern NRW. Als zentrale Ausbildungsstätte für alle Führungskräfte der Feuerwehren des Landes NRW ist sie darüber hinaus bundesweit für die Ausbildung des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes zuständig. Mit derzeit über 200 Beschäftigten führt das IdF NRW ca. 500 Veranstaltungen mit rund 17.000 Teilnehmern pro Jahr durch.

Das IdF NRW unterhält am Hauptstandort Münster das Stammgelände, Wolbecker Straße 237, eine Außenstelle in Telgte (Übungshalle) bzw. Münster-Handorf (Übungsgelände) und einen Verwaltungsstandort in Münster-Wolbeck. Darüber hinaus betreibt das IdF NRW am Standort Süd in Kreuzau-Stockheim (Kreis Düren) eine weitere Ausbildungsstätte für die Führungsausbildung.



## 1.2 Zielsetzung

Ziel dieses Verfahrens ist es, **Gastdozentinnen und Gastdozenten** zu finden, die in den regelmäßig stattfindenden Lehrgängen

Einsatzabschnittsleiter Medizinische Rettung (EALtr. MedRett) und  
Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (F/B OrgL RD)

an mehreren festen Lehrgangstagen als Dozentin oder als Dozent in der taktischen Ausbildung eingesetzt werden (der genaue Leistungsumfang und die inhaltliche Beschreibung werden unter Nr. 2 näher beschrieben). Der Einsatz von externen Gastdozentinnen und Gastdozenten in der taktischen Ausbildung mit dem Ziel der Weitergabe von praktischen Erfahrungen und speziellem Wissen ist ausdrücklich vorgesehen.

Darüber hinaus ist vorgesehen, dass einzelne Gastdozentinnen und Gastdozenten in weiteren Produkten der Medizinischen Rettung eingesetzt werden. Diese Produkte dienen der Fortbildung von Absolventen der oben genannten Lehrgänge und werden üblicherweise als Tagesveranstaltungen mit bis zu 6 Unterrichtseinheiten (UE) angeboten.

Es ist beabsichtigt, den bestehenden Pool von Gastdozentinnen und Gastdozenten auszuweiten, unter denen in den Jahren 2026 bis 2030 die Einsätze als Gastdozentin bzw. Gastdozent (je nach terminlicher Verfügbarkeit) gleichmäßig verteilt werden. Die Absprache der Termine erfolgt in der Regel zu Beginn des letzten Quartals für das jeweils darauffolgende Jahr.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements am IdF NRW werden regelmäßig Befragungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt. Ebenfalls können in unregelmäßigen Abständen Hospitationen bzw. Unterrichtsbeobachtungen durch Beschäftigte des IdF NRW vorgenommen werden.

Unterkunft und Verpflegung können durch das IdF NRW bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Ferner wird das Unterrichtsmaterial für die Lehrgangs-/Seminar-Teilnehmer nach vorheriger Absprache vom IdF NRW bereitgestellt bzw. das Angebot unterbreitet, weitere unterrichtsbezogene Unterlagen drucken zu lassen. Auf Antrag erfolgt die Erstattung von Reisekosten gemäß Reisekostenrecht des Landes NRW. Zeiten der Vor- und Nachbereitung werden gemäß der Honorarordnung des IdF NRW mit Zahlung der Vergütung abgegolten, gleiches gilt für Arbeitstreffen sowie Reisezeiten.

Die im Weiteren beschriebenen Rahmenbedingungen der Veranstaltungen können sich sowohl in der Anzahl der Folgen pro Jahr als auch in den Stundenansätzen oder den geplanten Wochen-



tagen aus unterschiedlichen Gründen ändern. In diesem Zusammenhang wird eine entsprechende Flexibilität seitens der Gastdozentenschaft erwartet, entsprechende Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Die Vergütung als Gastdozentin oder Gastdozent erfolgt auf Basis der „[Honorarordnung für Gastdozentinnen und Gastdozenten am Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen](#)“ in der jeweils gültigen Fassung und beträgt aktuell 47 Euro je Unterrichtseinheit.

## 2 Feuerwehrtechnischer Gastdozent (m/w/d) für den Bereich Medizinische Rettung

### 2.1 Leistungsumfang

Derzeit werden jährlich 12 Lehrgänge sowie bis zu 3 Tagesveranstaltungen im Bereich Medizinische Rettung durchgeführt. Durchführungsort sind üblicherweise unterschiedliche Seminarräume auf dem Stammgelände des IdF NRW, in Ausnahmefällen auch auf dem Gelände der Außenstelle in Telgte.

### 2.2 Qualifikation Gastdozentin / Gastdozent

Für den Einsatz als feuerwehrtechnische Gastdozentin oder feuerwehrtechnischer Gastdozent im Bereich Medizinische Rettung sind folgende Qualifikation erforderlich:

- Ausbildung zum EAL MedRett / OrgL RD am IdF NRW
- Ausbildung zum Verbandsführer am IdF NRW, an einer Landesfeuerwehrschule oder vergleichbaren Einrichtung
- Berufserfahrung im Bereich Rettungsdienst (bspw. als Abschnittsleiter Rettungsdienst, Sachgebietstätigkeit Rettungsdienst, sachdienliche Einsatzerfahrung)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Bereitschaft zur Hospitation an mindestens einem Tag in einem Lehrgang EAL MedRett bzw. F/B OrgL RD und selbständige Einarbeitung

Darüber hinaus ist das Erfüllen folgender Kriterien wünschenswert:

- Aktuell bestehende Bestellung zum EAL MedRett bzw. OrgL RD durch den Träger des Rettungsdienstes eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt in NRW, alternativ eine ehemalige Bestellung EAL MedRett bzw. OrgL RD durch den Träger des Rettungsdienstes eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt in NRW



- Angehöriger einer Feuerwehr in NRW
- Einsatzerfahrung in der Leitung von Einsätzen im Sinne des BHKG NRW
- Einsatzerfahrung in der Leitung von Einsätzen mit MANV
- Regelmäßige Aus- und Fortbildung im Themenbereich MANV

Zum Nachweis, dass die oben genannten Kriterien erfüllt werden, sind geeignete, aussagekräftige Belege im Rahmen der Bewerbung beizubringen.

## 2.3 Zielgruppe des Lehrgangs

Hauptsächlich ist der Lehrgang Bestandteil der Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2.1 des feuerwehrtechnischen Dienstes. Damit richtet sich der Lehrgang vorrangig an hauptamtliche Führungskräfte der Feuerwehr, die zuvor mindestens zum Zugführer ausgebildet wurden und im weiteren Verlauf der Ausbildung zum Verbandsführer qualifiziert werden. Weitere inhaltsgleiche Lehrgänge werden als F/B OrgL RD für Feuerwehrangehörige aus Haupt- und Ehrenamt angeboten, die mindestens über die Ausbildung zum Zugführer sowie die Qualifikation zum Rettungssanitäter verfügen. Eine Besonderheit besteht darin, dass in regelmäßigen Abständen im gleichen Format qualifizierte Ärzte gemeinsam mit feuerwehrtechnischen Teilnehmern zu leitenden Notärzten fortgebildet werden.

## 2.4 Umfang und grundsätzliche Gliederung

Es handelt sich um einen 5-tägigen Lehrgang mit einem Gesamtumfang von 36 UE. Eine UE beträgt 45 Minuten. Innerhalb dieser 5 Tage werden zwei feuerwehrtechnische Gastdozentinnen oder Gastdozenten jeweils mit einem Umfang von 10 UE je Lehrgang eingesetzt. Der Einsatz erfolgt laut des Rahmenstundenplans in folgenden UE:

Terminblock 1:	3. Lehrgangstag 4 UE und 4. Lehrgangstag 6 UE
Terminblock 2:	4. Lehrgangstag 6 UE und 5. Lehrgangstag 4 UE



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1		Einsatztaktik Medizinische Rettung	Szenarien-Training 2 Gruppen	Landeskonzepte NRW	Lernerfolgskontrolle	
2						
3	Begrüßung			Führungssimulation Erstversorgung Transportorganisation	Szenarien-Training 2 Gruppen  <b>Gastdozenten:</b> Feuerwehr 1 Feuerwehr 2	<b>Gastdozenten:</b> Arzt Feuerwehr 2
4	Einsatztaktik Medizinische Rettung			<b>Gastdozenten:</b> Arzt Feuerwehr 1		
5						
6					Verabschiedung	
7		Führungssimulation	Szenarien-Training 2 Gruppen	Führungssimulation		
8				<b>Gastdozenten:</b> Feuerwehr 1 Feuerwehr 2		

Abbildung 1: Rahmenstundeplan EAL MedRett

Startet der Lehrgang nicht an einem Montag oder verlängert er sich z. B. aufgrund von Feiertagen, so verschieben sich die Einsätze entsprechend.

## 2.5 Methodik im Lehrgang

Der Lehrgang besteht aus einer theoretischen Wissensvermittlung in Kombination mit einer Vertiefung durch praktische Übungen. Die praktischen Anteile sind anteilig als Realübung sowie als Planübung mittels des digitalen Mediums XVR vorgesehen.

In der theoretischen Wissensvermittlung wird auf verschiedene Methoden bspw. Lehrgespräch, Lehrvortrag, Gruppenarbeiten sowie begleitendes Selbststudium zurückgegriffen. Allen Dozentinnen und Dozenten stehen verschiedene Hilfsmittel und vorgeplante Übungsszenarien zur Verfügung. Den Gastdozentinnen und Gastdozenten werden alle notwendigen Mittel durch das IdF NRW bereitgestellt.

## 3 Angebotswertung

Es ist beabsichtigt, den bestehenden Gastdozentenpool auf 14 geeignete Personen auszuweiten. Bewerbungen, die nicht alle „erforderlichen“ Kriterien (2.2) erfüllen, können bei der Auswahl für den Gastdozentenpool nicht weiter berücksichtigt werden.



Sollte die Anzahl der geeigneten eingegangenen Bewerbungen die Anzahl der notwendigen Gastdozenten überschreiten, so sind die Zusagen nach den folgenden Kriterien zu erteilen (die Aufzählung erfolgt absteigend):

1. Kategorie - Erfüllung aller „wünschenswerter“ Kriterien aus 2.2
2. Kategorie - Erfüllung von 5 „wünschenswerter“ Kriterien aus 2.2
3. Kategorie - Erfüllung von 4 „wünschenswerter“ Kriterien aus 2.2
4. Kategorie - Erfüllung von 3 „wünschenswerter“ Kriterien aus 2.2
5. Kategorie - Erfüllung von 2 „wünschenswerter“ Kriterien aus 2.2
6. Kategorie - Erfüllung eines „wünschenswerten“ Kriterium aus 2.2

Unterschreitet die Anzahl der Bewerbungen aus Kategorie 1 die Anzahl an notwendigen Gastdozenten, so werden Bewerber berücksichtigt, die der Kategorie 2 zuzuordnen sind. Analog hierzu verhält es sich mit den weiteren Kategorien.

## 4 Fragen zum Verfahren

Fragen zum Verfahren beantwortet die Dezernatsleitung B3. Diese sind über die unten beschriebenen Wege (Telefon oder E-Mail) zu stellen. Die Klärung von Fragen hat grundsätzlich keinen Einfluss auf gesetzte Termine und Fristen.

## 5 Anforderungen an die Bewerbung

Bewerbungen werden ausschließlich per E-Mail entgegengenommen. Die Mail ist zu richten an:

Institut der Feuerwehr NRW  
Wolbecker Straße 237  
48155 Münster

[GastdozentenB3@idf.nrw.de](mailto:GastdozentenB3@idf.nrw.de)

Die Bewerbungen können bis zum **31.07.2025** einschließlich eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen sind im pdf-Format einzureichen und zu einem Dokument zusammenzufassen. Bitte reichen Sie im Rahmen ihrer Bewerbung die Nachweise über Qualifikationen nach 2.2 ein. Zusätzlich benötigen wir zwingend die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung



[https://www.idf.nrw.de/wir-ueber-uns/karriere/eingebundene\\_dokumente/stellenausschreibungen/einwilligungserklaerung/2018-06-29\\_einverstaendniserklaerung\\_datenschutz.docx](https://www.idf.nrw.de/wir-ueber-uns/karriere/eingebundene_dokumente/stellenausschreibungen/einwilligungserklaerung/2018-06-29_einverstaendniserklaerung_datenschutz.docx)).

Falls uns die Nachweise oder die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung aus vorherigen Verfahren bereits vorliegen, brauchen diese Unterlagen nicht erneut eingereicht werden.

Des Weiteren wird die Angabe benötigt, ob Sie einer Vollzeitbeschäftigung im öffentlichen Dienst nachgehen.

Für Rück- und Fachfragen steht Ihnen Herr RBD Voscul (0251/3112-2301 oder [GastdozentenB3@idf.nrw.de](mailto:GastdozentenB3@idf.nrw.de)) gerne zur Verfügung.